

Persönlich gesagt

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin

— von Benedikt Klammt —

Wozu das Christentum gut ist, lässt sich für mich mit diesen fünf Buchstaben zusammenfassen: Gnade. Gnade macht mich zu dem, wer ich bin – ein geliebtes Kind Gottes, des Königs aller Könige, mein Vater. Das verleiht mir Identität, Identität, die völlig unabhängig von meiner Situation ist. Unabhängig von den Umständen, in denen ich mich befinde, oder den Gefühlen, die ich gerade erlebe. Meine Identität als Sohn Gottes hängt nicht von meiner Leistung ab. Bei dem Gott der Bibel kann ich mir nichts verdienen und ich werde ihn auch nie beeindrucken können, mit dem was ich leiste.

Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.“ (Eph 2, 8-9).

Das Einzige, das ich tun konnte, diesem Gott glauben. IHM Glauben schenken und nicht mir selber, weder meinem Gutsein noch meinen Anstrengungen, ein gutes Leben zu führen, anderen zu helfen und Geld zu spenden – und dabei zu hoffen, dass es reicht und gut genug war. Nein! Ich konnte nur glauben, dass er mich so sehr geliebt hat, dass Jesus auf diese Erde kam um am Kreuz für alle meine Schuld zu bezahlen.

Ich habe mir darüber Gedanken gemacht, wovon mein Leben geprägt wäre, wenn ich nie von dieser Gnade gehört hätte. Ich möchte einige Attribute erwähnen: Ich wäre sportsüchtig, verbissen, verbittert, stolz und doch suchend. Ich wäre voller Menschenfurcht, würde mir nicht helfen lassen und würde in sexueller Unreinheit leben.

Doch durch die Gnade Gottes bin ich davon erlöst, und er spricht mir eine nie vergehende Identität zu. „Denn wir sind sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.“ (Eph 2, 10).

Und auf einmal bin ich frei, um Gott zu lieben und meine Mitmenschen. Nicht nur, dass Gott mich durch Jesus von mir selbst, meinem egoistischen Ich erlöst hat. Er hat für mein Leben sogar noch geplant, dass ich gute Werke tue, die ER für mich vorbereitet hat. Und so kann ich Mitstudenten helfen, kann Geflüchteten Deutschunterricht geben, mein ganzes Engagement im Rahmen der Jugendbibelschule einbringen und meine bestmögliche Leistung im Studium zeigen, und am Ende Gott die Ehre geben für all die geleisteten Dinge. Der christliche Glaube macht frei. Er macht mich frei von mir selbst und frei von jedem Leistungsdenken. Denn es ist sein Geschenk. Es ist Gnade. ●



BILD: PRIVAT

*Benedikt Klammt, *1991, gelernter Einzelhandelskaufmann, befindet sich zurzeit im Lehramtsstudium für die Mittelschule in Regensburg.*



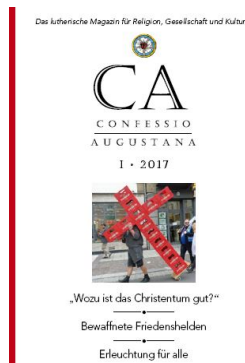
Erlöst aus Gnade

Dieser Artikel ist ein Auszug aus der Zeitschrift:

CA - Confessio Augustana

Das Lutherische Magazin für Religion,
Gesellschaft und Kultur

Wozu ist das Christentum gut?



Heft 1 / 2017

CA wird herausgegeben von der Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche e.V.
<http://www.gesellschaft-fuer-mission.de>

Weitere Artikel stehen unter <http://confessio-augustana.info>
zum Herunterladen bereit.

Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche e.V.
Missionsstraße 3
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-68934-0
E-Mail.: info@freimund-verlag.de